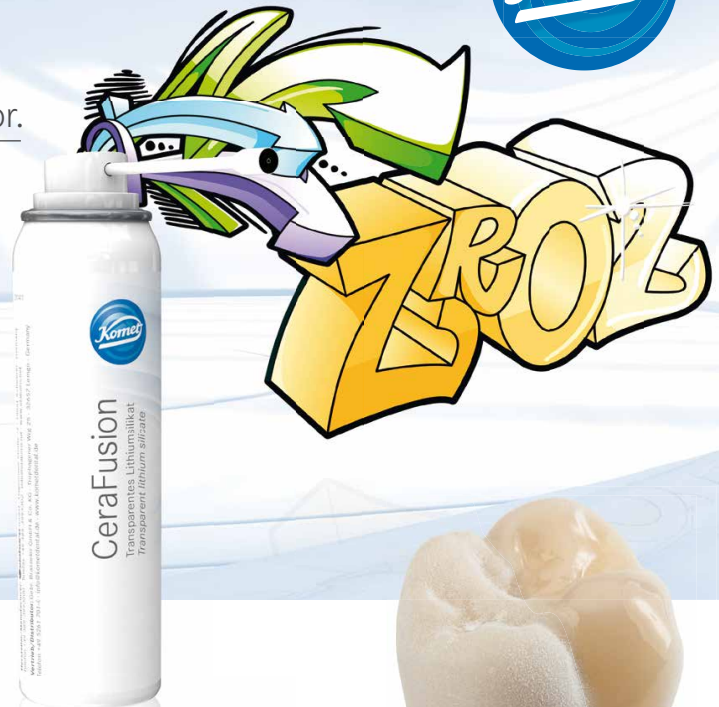


ident

03-15

Informationen für das zahntechnische Labor.



REF CEFU01

CeraFusion.

Diffundieren statt Polieren.

Das transparente Lithiumsilikat ist für eine Applikation auf alle dentalen Zirkonoxide abgestimmt. CeraFusion wird als Oberflächenfinish nach dem Sintern auf die monolithische Restauration aufgesprüht. Die dünn aufgebrachte weiße Pulverschicht haftet gut sichtbar auf der Oberfläche. Kein Verlaufen in die Fissuren und kein Absacken zum Kronenrand, wie man es von Glasurmassen kennt.

Während des folgenden Brennvorgangs bei 920°C diffundiert die Lithiumsilikat-Glaskeramik in das ZrO₂ und geht einen Haftverbund mit der Restauration ein.

Das Ergebnis ist eine homogene, porenfreie und glänzende Oberfläche, die keine Wünsche offenlässt. Ohne Nacharbeit ist die Krone bereits nach dem 1. Brand zum Eingliedern vorbereitet.

Im Gegensatz zur Glasurmasse diffundiert CeraFusion in das Zirkonoxid (2 µm) ein und bildet somit eine feste, unlösliche Verbindung mit der Restauration. Die Oberfläche wird dicht verglast und ist hochglänzend.

Grundsätzlich sind bei der Herstellung monolithischer Zirkonoxid-Versorgungen funktionelle und ästhetische Merkmale kompromisslos zu berücksichtigen. Eine manuelle Politur ist sehr zeitaufwendig. Die Gefahr, dass angelegte Oberflächentexturen und Kontakte wegpoliert werden ist groß. Nicht mit CeraFusion. Das Kaurelief, die Kronenränder und die Textur der Kronenoberfläche werden kaum beeinflusst. Eine Bisserrhöhung ist durch die dünn aufgesprühte Lithiumsilikat-Schicht (ca. 8 µm) nicht zu erwarten.

Vorteile

- hervorragender Haftverbund durch Diffusion
- kein Glasurchipping
- homogene und porenfreie Oberfläche schon nach dem 1. Brand
- keine zugeschwemmten Fissuren
- gleichmäßige Schichtstärke
- keine Bisserrhöhung

Diffusion. Mikroskopisch nachweisbar.

Mehr Infos finden Sie unter:

www.cerafusion.de



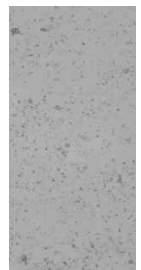
Vergleich verschieden bearbeiteter ZrO₂-Oberflächen [500 x]



gesintert



poliert



Finish mit CeraFusion

CeraFusion in der Anwendung.

Die Anwender sind überzeugt:

„Ich schätze sehr die homogene Oberfläche. Es muss nach der Anwendung nicht mehr geglättet werden. CeraFusion kommt sogar in die schwierigsten Stellen der Fissuren. Sehr bemerkenswert.“

Zahntechnikermeister Jörg Neumann aus Kiel

„Die einfache und schnelle Anwendung finde ich wirklich überzeugend. Dabei wird eine unschlagbar gleichmäßig und glatte Oberfläche erzielt, da kann keine Glasurmasse mithalten.“

Zahntechniker Klaus Haake aus Nienburg

„Ich sehe den absoluten Hauptvorteil darin, dass nur ein Brand benötigt wird, um ein erstklassiges Ergebnis zu erzielen. Danach ist alles erledigt. Eine unglaubliche Zeitersparnis.“

Zahntechnikermeister Andreas Adam aus Nandlstadt

Großes Fräser-Sortiment für Linkshänder.

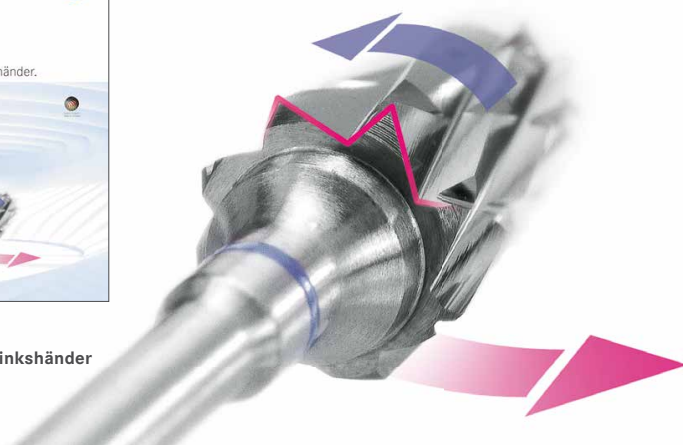
Ob ein Anwender mit der rechten oder der linken Hand arbeitet, sollte in der Regel für die Effektivität und Qualität der Bearbeitung keine Rolle spielen. Aber nicht jedes Werkzeug eignet sich gleich gut für Rechts- oder Linkshänder.

Die meisten Werkzeuge zwingen den Anwender zu nicht ergonomischen Arbeitsweisen. Nur mit Fräsern in einer speziellen Verzahnung kann der Anwender ergonomisch und komfortabel zum Körper hin arbeiten.

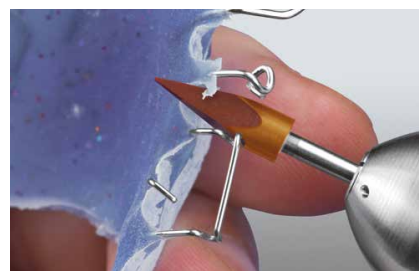
Dieses umfangreiche Sortiment für Linkshänder sorgt für freie Sicht auf die Bearbeitungsfläche, für Sauberkeit am Arbeitsplatz und wirkt sich zudem positiv auf die Gesundheit aus. Denn abgetragene Späne und Schleifstäube werden automatisch in Richtung Absauganlage transportiert.



Bestellhilfe
Werkzeuge für Linkshänder
© 410774



Soft Cutter SC1. Das schonende Prinzip.



Die Ausarbeitung von kieferorthopädischen Apparaturen mit Drähten oder auch Klammerprovisorien verlangt Übung und Geschick. Nichts ist ärgerlicher, wenn bei der letzten Feinkorrektur der Kunststoffanteile angrenzende Drähte oder Klammern mit einem Fräser beschädigt werden. Derart lädierte Elemente können im späteren Gebrauch oder beim Aktivieren brechen und müssen umgehend ausgetauscht werden. Der Soft Cutter löst das Problem auf die sanfte Weise. Sein speziell geformtes Arbeitsteil erlaubt Detailkorrekturen im Übergangsbereich von Kunststoff zum Metallanteil. Der Kunststoff wird abgetragen, die Metallanteile bleiben unversehrt.



SC1.104.055

Spezialverzahnung für Prothesenkunststoffe.

Die **ACR-Verzahnung** wurde für die effektive Ausarbeitung von Prothesenkunststoffen konzipiert. Die Verzahnung ist unglaublich schnittfreudig und leicht zu führen.

Abgerundet wird die perfekte Ausarbeitung mit dem Dualfräser. Seine intelligente **EQ-Verzahnung** vereint zwei Verzahnungen in einem Arbeitsteil. Fein und Grob. Arbeiten ohne Werkzeugwechsel.



● H251ACR.104.060



○ H251EQ.104.060



● H79ACR.104.040



● H77ACR.104.060

